



Architekturzentrum Wien – Az W

Das Architekturzentrum Wien, das österreichische Architekturmuseum, wurde 1993 eröffnet und ist somit die „älteste“ Kulturinstitution, die kontinuierlich im MuseumsQuartier Programm bietet. Das Architekturzentrum Wien ist *das* Zentrum für Architektur und Baukultur: Ausstellungsplattform, Wissens- sowie Forschungszentrum und Infostelle für alle an Architektur- und Baukunst Interessierten.

Mit seinem vielfältigen Programm genießt das Architekturzentrum Wien national wie international eine hohe Reputation und zeigt seinen BesucherInnen mit der Dauerausstellung „a_schau. Österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert“, jährlich mehreren Wechsausstellungen sowie einem umfangreichen Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm die spannendsten Seiten der modernen Architektur. Die besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Architektur des 20. und 21. Jahrhunderts sowie der Zukunft.

Eine Vielzahl von begleitenden, kulturellen Dienstleistungen werden zusätzlich vom Az W angeboten: Dazu zählen die Fach-Präsenzbibliothek im historischen Oktogon mit freiem Eintritt, die online-Baudatenbank sowie das online-Architektenlexikon, die auf der Az W-Homepage www.azw.at zu finden sind.

Das Az W ist aber auch gleichermaßen Wissens- sowie Forschungszentrum und beherbergt eine umfassende Architektursammlung des 20. Jahrhunderts. Das Archiv des Az W – ein intern wie extern gern genutzter Wissenspool – besteht aus dem Achleitner Archiv, historisch relevanten Vor-/Nachlässen von ArchitektInnen und einer Sammlung von Einzelprojekten.

An „Sonntagen“ besteht die Möglichkeit für Architekturinteressierte, im Rahmen der „sonntags Exkursionen“ die neuesten Architekturen in Wien und Umgebung zu erkunden: Von Dachausbauten, über die Architektur von Weingütern, bis zu avantgardistisch umgebauten historischen Schauplätzen und Einfamilienhäusern ist alles dabei.

Mit dem Partnerprogramm des Architekturzentrum Wien ist es möglich, das komplette Angebot für verschiedene Altersgruppen, inklusive spezieller Partnerveranstaltungen, einfach und komfortabel zu nutzen.

Besondere Attraktion ist das Café-Restaurant des Architekturzentrum Wien, gestaltet vom französischen Architektenduo Anne Lacaton und Jean-Philippe Vassal. Unter der orientalischen Fliesendecke, von der in Wien lebenden türkischen Künstlerin Asiye Kolbai-Kafalier entworfen, kann der Ausstellungsbesuch gemütlich ausklingen.